

Was es bedeutet, eine Haischutz-Organisation zu sein?

Jede Tierschutzorganisation verschreibt sich einem Leitspruch und versucht, sich damit zu identifizieren. Das bedeutet viel Verantwortung und oft ist der Leitspruch weit entfernt von dem, was schlussendlich möglich ist. Leider geschieht es immer wieder, dass man zwar die richtige Grundgesinnung hat, doch das reicht oft nicht aus, um einen wirklichen Einfluss auf Geschehnisse nehmen zu können.

SharkSchool® Teaching verschreibt sich dem Leitspruch, korrektes Haiwissen in die Schulen zu bringen. Eine große Aufgabe, bedenkt man wieviel Falschheiten in TV, Radio, Büchern und Internet zu finden sind. Dies bedeutet im Klartext, dass Wissen nur aus Fachliteratur stammen oder durch Recherchen erarbeitet werden kann, wie bswp. aktuelle Zahlen von Haifängen, die noch nicht wissenschaftlich abgehandelt und publiziert wurden.

Haischutz geschieht auf verschiedensten Ebenen und jede Form dient einem Ziel: das Überleben der Haie zu garantieren. Dass nicht jeder Hai vor Ort von allen Gefahren bewahrt bleiben kann, dürfte klar sein, doch ist es unumgänglich, die beste Wissensbasis zur Erhaltung der Tiere zu schaffen. *SharkSchool® Teaching* wird mit vollem Engagement versuchen, dieser Herausforderung gerecht zu werden.

Vorstand *SharkSchool® Teaching*

Ein langer Weg...

Als ich Anfang 2006 aus einer Haiorganisation ausgestiegen bin, weil ich keine meiner Ideen umsetzen konnte, war ich sehr frustriert. Wie kann Haischutz denn im Großen funktionieren, wenn man sich nicht mal auf einer kleinen Bühne bewegen kann, ohne dass interne Kleinkriege ausbrechen. Ich versuchte damals mehrfach in Schulen zu gehen, um Haie positiver darzustellen. Mit Schulen meine ich nicht Gymnasien oder höhere Elementarschulen, sondern 1. oder 2. Klassen. Die offizielle Aussage dagegen lautete „Kinder bringen kein Geld“; und weil ich nicht Präsident der Organisation war, wurde dieser Ansatz fallen gelassen. Die Idee ging zwar im deutschsprachigen Raum unter, doch nicht in meinem Kopf und so begann ich, an meinem US-Wohnort und der Umgebung in Schulen zu gehen. Ich wollte unbedingt schon bei den Kindern anfangen, damit der Hai früh mit einem positiveren Image belegt wird als es das zum Beispiel in meiner Generation der Fall war. Die Jahre vergingen und mir wurde mehr und mehr bewusst, dass ich das Ganze eines Tages alleine nicht mehr stemmen werden kann. Ich begann, mir Wege zu überlegen, wie ich mein Wissen besser unter die Menschen bringen kann, denn eines Tages gibt es mich nicht mehr oder ich bin einfach zu alt geworden, um noch selbst auftreten zu können.

Junioren-Haiforscher

Ab 2021 kann ein SST Juniorenmitglied, ab 14 Jahren (mit einem Elternteil), bei einem 1-wöchigen Schnupperaufenthalt in Haiforschung bei Erich Ritter in den Bahamas teilnehmen. Dabei wird er/sie direkt ins Forschungsteam integriert und kann mithelfen Daten zu sammeln, und (wohl wichtiger) täglich unter Haien sein.

1-wöchige Familienkurse

Juniorenmitglieder können sich in diesem Grundkurs direkt im Meer zu Tauchern ausbilden lassen und gleichzeitig einen Interaktionskurs absolvieren. Die Eltern genießen tagsüber ihre (Tauch)Ferien während der Nachwuchs bei uns in kompetenten Händen ist und dürfen sich bei Interesse abends zu den Hailektionen dazugesellen. Ab 2021.

Regionale Treffen

Es ist geplant 1-2 Mal pro Jahr regionale Treffen durchzuführen, bei denen sich Mitglieder kennenlernen können und neue SST-Aspekte besprochen werden. Selbstverständlich wird es auch einen Vortrag geben.

Intensivwochen

Der Weg zum Instruktor bei SST ist lang. Entsprechend werden jährlich Intensivwochen (Dauer: 2 Wochen) angeboten, die einem Mitglied ermöglichen, in kurzer Zeit, bis zu vier Kurse absolvieren zu können. Je nach Interesse ist es aber auch geplant, dass Kurse wie Interaktion II oder "Rescue" im deutschsprachigen Raum durchgeführt werden, da diese Kurse nicht zwingend Haie benötigen.

Mehr und mehr kam ich zur Überzeugung, dass ich meine 2002 gegründete *SharkSchool*® anderen zugänglich machen muss; Informationen, welche ich über Jahre hinweg gesammelt habe, möchte ich weitergeben. Andere sollen geschult werden wie dieses Haiwissen zu unterrichten ist. Das Rad musste nicht neu erfunden, sondern nur vorangetrieben werden. Aber es muss garantiert werden, dass nur absolute korrekte Informationen zu Haien unter die Menschen gebracht werden und nicht, wie leider immer wieder gesehen, Halbwissen oder sogar falsche Aussagen verbreitet werden. Die Antwort hüpfte mir lange vor der Nase herum, aber ich brauchte viel Zeit, bis ich endlich verstand, wie das Konzept auszusehen hat, damit die Idee auch Fuss fassen würde. Es musste eine Organisation gegründet werden, die einerseits jedem Mitglied erlaubt sich selbst zu engagieren, in der Öffentlichkeit aufzutreten und nicht durch Vereinsmeierei zurück gehalten zu werden. Jedem Interessierten, der nicht die Schiene eines Studiums verfolgen will oder kann, muss die Kompetenz gegeben werden können, sich gegen die sogenannten Experten durchzusetzen. Also muss auch eine Qualitätsprüfung mit einbezogen werden. Die Antwort für all das war *SharkSchool*® Teaching. Zwar gingen die ersten Versuche in diese Richtung kläglich unter, weil sich nicht die richtigen Leute trafen, aber das hielt mich nicht davon ab, weiter an der Idee zu schleifen. Der richtige Moment war nun endlich letztes Jahr und mit Präsident Andy Dellios kam die richtige Person ans Steuer. Doch auch der motivierteste Präsident kann nur so viel erreichen, wie es der harte Kern zulässt. Dieser Kern rekrutierte sich aus früheren, hoch motivierten SharkSchoolern. Seither ist gerade mal ein halbes Jahr vergangen, doch was in der Zeit bereits alles erreicht werden konnte, sprengte auch meine kühnsten Erwartungen. Wir sind auf dem richtigen Weg. Eine Idee, die vor mehr als 14 Jahren geboren wurde, bekam nun endlich die Plattform, die ermöglichen wird, Haie ins richtige Licht zu rücken. Erich Ritter

Hast du Fragen, Ideen oder Vorschläge? Dann melde dich bitte: info@sharkschool-teaching.org. Willst du jemanden vom Vorstand direkt erreichen:

Andy Dellios (Präsident): andreas.dellios@sharkschool-teaching.org
Erich Ritter (Vizepräsident): erich.ritter@sharkschool-teaching.org
Robert Heitkamp (Vizepräsident): robert.heitkamp@sharkschool-teaching.org
Heike Schönthal (Vorstand): heike.schoenthal@sharkschool-teaching.org
Bea Metzger (Vorstand): beatrice.metzger@sharkschool-teaching.org
Patrick Rosset (Vorstand): patrick.rosset@sharkschool-teaching.org
Thomas Nief (Vorstand): thomas.nief@sharkschool-teaching.org

Der nächste Newsletter folgt im September 2020



www.sharkschool-teaching.org
SharkSchool® Teaching, St. Otmarstr. 15, CH-9204 Andwil
Copyright © 2020, SharkSchool® Teaching